

ISABEL CADEMARTORI

Mannheims
stärkste Stimme
im Bundestag

INTERVIEW
MIT DER BUNDESTAGS-
ABGEORDNETEN
ISABEL CADEMARTORI

ERFOLGE FÜR MANNHEIM
WAS WIR BISHER ERREICHT
HABEN

ISABEL CADEMARTORI



Frau Cademartori, Sie sind direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für Mannheim. Wie kamen Sie eigentlich nach Mannheim?

Ich bin im brandenburgischen Bad Saarow geboren. Aufgewachsen bin ich aber in der chilenischen Heimat meines Vaters, in der Hauptstadt Santiago de Chile. Erst nach der Trennung meiner Eltern ging es für mich nach Deutschland zurück. Zum BWL-Studium bin ich nach Mannheim gezogen und habe mich gleich so wohl und zuhause gefühlt, dass ich geblieben bin. Seitdem schlägt mein Herz für diese wunderbare Stadt.

Die Bundestagswahl findet in stürmischen Zeiten statt. Was treibt Sie an, erneut für den Deutschen Bundestag zu kandidieren?

In meiner ersten Legislaturperiode bin ich gut in Berlin angekommen und habe dort viel für Mannheim erreichen können, etwa

**FÖRDERGELDER VON INSGESAMT 20 MILLIONEN EURO
FÜR VERSCHIEDENE PROJEKTE.**

Und das trotz der schwierigen Haushaltssituation! Außerdem konnte ich im politischen Berlin schnell Fuß fassen und bin bereits nach zwei Jahren zur verkehrspolitischen Sprecherin der gesamten SPD-Bundestagsfraktion gewählt worden. Meine Stimme hat in Berlin Gewicht bekommen und deshalb möchte ich sie unbedingt weiter für Mannheim einsetzen können.

Wie blicken Sie auf Ihre erste Legislaturperiode zurück? Was nehmen Sie mit?

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und die folgende Energiekrise sorgen noch immer für tiefe Einschnitte. Auch die gegenwärtige Wirtschaftskrise kommt direkt bei den Menschen an, es entsteht

Unsicherheit. Ich möchte die Bürgerinnen und Bürger damit nicht alleine lassen, viel erklären und uns auch in schwierigen Zeiten nicht gegeneinander ausspielen lassen. Das nehme ich aus den letzten dreieinhalb Jahren mit.

Was ist Ihr wichtigster Erfolg der letzten Jahre?

Das Deutschlandticket ist ein riesiger Erfolg, auch für mich persönlich. Der öffentliche Nahverkehr war noch nie so leicht und einfach nutzbar. 13 Millionen Abonentinnen und Abonenten sprechen für sich, ein Ticket für ganz Deutschland! Ununterbrochen setze ich mich für ein langfristiges und bezahlbares Deutschlandticket ein, in vielen internen Verhandlungsrunden und in der Öffentlichkeit. Das kostet mitunter enorme Kraft, aber es lohnt sich. Und dann freut es mich sehr, wenn sogar die CDU einsieht, dass das Deutschlandticket 2025 fortgeführt werden muss – auch auf Grund des ausgeübten Drucks von mir und meinen Kolleginnen und Kollegen im Verkehrsausschuss.

Welche Themen stehen in Ihrem Wahlkampf im Vordergrund?

Für mich stehen die Stärkung der Wirtschaft, die Sanierung der Infrastruktur und die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum an erster Stelle. Das sind Themen, die die Menschen gerade in Mannheim bewegen.

**ICH MACHE MICH AUCH WEITERHIN FÜR EINEN MINDESTLOHN
VON 15 EURO STARK.**

Die Lebenshaltungskosten sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen, das spüren wir alle. Umso wichtiger sind faire Löhne für gute Arbeit. Ich will, dass Menschen gut von ihrem Einkommen und von ihrer Rente leben können. Das ist für mich eine Frage des Respekts.

Sie sitzen als Bundestagsabgeordnete im Verkehrsausschuss. Was möchten Sie in Ihrer nächsten Legislaturperiode voranbringen?

Die Aufgaben in den nächsten Jahren sind groß. Klar ist, dass wir massiv in die Infrastruktur investieren müssen.

IN MANNHEIM SEHEN WIR, WAS PASSIERT, WENN ZU SPÄT IN BRÜCKEN ODER BAHNSTRECKEN INVESTIERT WIRD. DAS HIER JETZT ENDLICH GEHANDELT WURDE, IST EIN SICHTBARER ERFOLG MEINER ARBEIT IM BUNDESTAG.

Die Sanierung der Bahnstrecke Frankfurt-Mannheim zeigt, was möglich ist: Wir haben mit der Riedbahnsanierung neue Standards gesetzt. In sechs Monaten wurde die gesamte Strecke generalisiert und fit für die nächsten Jahrzehnte gemacht – und dabei sind wir nicht nur im Budget, sondern auch im Zeitplan geblieben. Darauf bin ich sehr stolz. Wir müssen außerdem dafür sorgen, dass wir unsere Wirtschaft wieder stärken und gleichzeitig müssen wir die Menschen bei der Veränderung der Arbeitswelt mitnehmen und dürfen sie nicht überfordern.

Sie gehören zu den jüngeren Abgeordneten und sind eine Frau, wie war es für Sie in der sehr männergeprägten Verkehrspolitik Fuß zu fassen?

Ja, das stimmt leider, auf verkehrspolitischen Veranstaltungen treffe ich häufig nur Männer, auf vielen Podien bin ich die einzige Frau. Ich möchte hier mit gutem Beispiel vorangehen und alle Frauen dazu ermutigen, noch sichtbarer aufzutreten. Ich habe durch meine bisherige politische Arbeit bewiesen, dass ich mich hinter keinem Mann verstecken muss. Ich befürchte nur, dass wir in Sachen Gleichberechtigung mit einem Kanzler Merz deutliche Rückschritte machen würden.

Was bedeutet es für Sie Bundestagsabgeordnete zu sein?

Das Mandat ist für mich ein großes Privileg und geht mit viel Verantwortung für die Mannheimerinnen und Mannheimer einher.

MIR LIEGEN DIE MENSCHEN HIER SEHR AM HERZEN UND ES MACHT MIR JEDEN TAG AUFS NEUE FREUDE, MICH FÜR SIE EINZUSETZEN.

Zudem möchte ich noch einmal ganz klar sagen: Politikerin zu sein, ist für mich nicht zuletzt eine Haltungsfrage. Bei mir können Sie sich darauf verlassen, dass ich eine Haltung habe, auch langfristig. Diese zu zeigen, selbst wenn es unbequem ist, finde ich wichtig. Deshalb möchte ich gerne meine Arbeit fortsetzen und weiterhin Mannheims stärkste Stimme in Berlin sein.

Was lieben Sie am meisten an Mannheim?

Ganz klar die Menschen hier! Ich merke es immer wieder, wenn ich aus Berlin komme, wie anders der Umgang in Mannheim ist – obwohl es ja auch eine große Stadt ist, ist es hier fast familiär. Ich kenne die Geschäftsleute in meinem Viertel und man trifft sich samstags auf dem Wochenmarkt oder beim Ausflug in den Luisenpark.

ES GIBT EINE GROßE SOLIDARITÄT UNTEREINANDER, EGAL WOHER JEMAND KOMMT.

Das habe ich auch erlebt, als es zu dem schrecklichen Mord an Rouven Laur kam, der mich und die ganze Stadtgesellschaft sehr bestürzt hat. Wir standen alle Seite an Seite und haben bewiesen, dass Hass und Gewalt keine Chance in unserer Stadt haben. ■



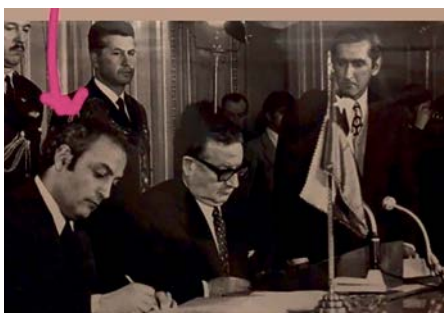
ÜBER MICH

- Geboren 1988 in Brandenburg, aufgewachsen in Santiago de Chile und Hannover, Schul-Auslandsaufenthalt in Südafrika
- Nach dem Abitur 2007 Studium der Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science) und Wirtschaftspädagogik (Master of Science) an der Universität Mannheim
- Von 2019–2022 Gemeinderätin und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD im Gemeinderat der Stadt Mannheim
- Seit 2021 per Direktmandat Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis 275 – Mannheim
- Verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion und stellvertretende Sprecherin der SPD-Landesgruppe Baden-Württemberg
- Vorsitzende der Freunde und Förderer des Herschelbads e.V., sowie Mitglied zahlreicher Organisationen, bspw. ver.di, AWO, Begegnungsstätte Westliche Unterstadt, Neckarstadt-Kids, KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e. V., Deutsches Rotes Kreuz, Absolventum Mannheim, u.v.m.
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Afrikaans

Foto oben: Grundschülerin an der Deutschen Schule in Santiago de Chile

Fotos unten: v. links n. rechts:

- 1) Mein Großvater wird Wirtschaftsminister von Salvador Allende
- 2) Mit 16 beim Schüleraustausch in Südafrika
- 3) Ich bin gerne unterwegs mit dem Rad
- 4) Mit meinem Großvater



MEINE ARBEIT IN BERLIN

Nach etwas über drei intensiven und arbeitsreichen Jahren als Mannheimer direkt gewählte Bundestagsabgeordnete kandidiere ich erneut für den Deutschen Bundestag.

Wir haben einiges erreicht, aber es bleibt viel zu tun und anzupacken. Ich möchte mich mit vollem Einsatz dieser Aufgabe stellen und MANNHEIMS STÄRKSTE STIMME IN BERLIN bleiben. Auch in den kommenden Jahren braucht Mannheim diese starke Stimme für eine gelungene soziale Verkehrswende, unsere Klinikreform, den Erhalt unserer Arbeitsplätze und noch vieles mehr.



Die Arbeit im Bundestag war von Beginn an geprägt von besonderen Herausforderungen: Durch den Krieg in der Ukraine standen auf einmal komplett neue und unerwartete Themen auf der Agenda – äußere und innere Sicherheit, Energieverfügbarkeit und Energiepreise, Inflation und Entlastungsmaßnahmen. Die SPD-geführte Regierung hat die neuen Herausforderungen besonnen und klug gemeistert. Mir war wichtig, dass wir die Bürgerinnen und Bürger mit den explosionsartig steigenden Energiepreisen nicht allein gelassen haben. Entgegen allen Prognosen musste bei uns niemand frieren. Und auch unsere Supermarktregale blieben voll. Das ist im europäischen Vergleich keine Selbstverständlichkeit. Und trotzdem haben wir dabei das eigentliche Projekt, die Modernisierung unseres Landes, nicht vernachlässigt. Als Mannheims direkt gewählte Abgeordnete habe ich mich von Anfang an in die Arbeit gestürzt. Ich habe zu Beginn in zwei Ausschüssen, dem Verkehrsausschuss und dem Bauausschuss, mitgearbeitet. Außerdem habe ich die Leitung des SPD-Gesprächskreises Lateinamerika und der SPD-Arbeitsgruppe Kommunales übernommen sowie den stellvertretenden Vorsitz der baden-württembergischen SPD-Landesgruppe.

im September 2023 zu ihrer Vorsitzenden gewählt hat. Seitdem kämpfe ich mit voller Kraft und mit Erfolg für den Erhalt des Deutschlandtickets, den Ausbau unserer Schieneninfrastruktur und die Erreichung der Klimaziele im Verkehr.



Bei mittlerweile über 36 Plenarreden habe ich mich gerne und lustvoll mit der Opposition demokratisch auseinandergesetzt. Durch diese Arbeit konnte ich so überzeugen, dass ich nach nur zwei Jahren das Vertrauen meiner Arbeitsgruppe Verkehr gewinnen konnte, die mich

Dank meines Einsatzes für die internationale Politik wurde ich zwei Jahre in Folge zur Münchner Sicherheitskonferenz eingeladen, durfte einen Vortrag an der renommierten US-Universität Harvard halten und bin vom Wirtschaftsmagazin Capital zweimal in die Liste der größten Talente Deutschlands unter 40 gewählt worden.



Ich bekomme auch immer Besuch aus der Heimat: Über 30 Besuchergruppen und Mannheimer Schulklassen durften meine Arbeit in Berlin kennenlernen. Insgesamt rund 1400 Bürgerinnen und Bürger haben mich in den letzten drei Jahren besucht. Der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern liegt mir besonders am Herzen. Denn die Politik in Berlin ist für die Menschen im Land da und muss nahbar sein.



Mannheimerinnen und Mannheimer zu Besuch in Berlin

Wir haben in den letzten drei Jahren einiges erreicht, aber es bleibt noch viel zu tun. Wir müssen die Wirtschaft ankurbeln, Arbeitsplätze sichern und die Beschäftigten entlasten. Gerne möchte ich als verkehrspolitische Sprecherin der SPD meinen Teil dazu beitragen. Nach Jahrzehnten Stillstand in der CSU-geführten Verkehrspolitik kommt in unserer Legislatur nun endlich Schwung in die Sache.

Neben meinem Einsatz für das Deutschlandticket und für eine verlässliche Bahn kämpfe ich für eine starke und wettbewerbsfähige Automobilindustrie. Als Land der Innovationen erreichen wir dieses Ziel nur, indem wir Spitzenreiter in den neuen Technologien werden.

In der kommenden Legislatur möchte ich meinen Plan eines Infrastrukturfonds umsetzen, mit dem wir endlich das nötige Geld in die Hand nehmen, um unsere maroden Brücken, Straßen und Schienen auf Vordermann zu bringen. Gerade für Mannheim im Herzen der Metropolregion ist das enorm wichtig.

Wir müssen mit einem klaren Blick nach vorne schauen und mutige Lösungen für die Fragen der Zukunft finden. Denn die Probleme auf der Welt werden durch Wegschauen nicht kleiner. Mit meiner Arbeit möchte ich Mut machen, dass wir bereit sind, uns diesen Herausforderungen zu stellen.

Das politische Engagement in ihrer Familie habe sie geprägt und angespornt, sagt sie. »Es ist ja ein Grund, warum ich in die Politik gegangen bin.« Sie fühle sich keiner bestimmten Gruppe zugehörig, sagt Cademartori: »Es ist mein Anspruch, zu verschiedenen Milieus und Kulturen gleichermaßen Zugang zu haben.«

SPIEGEL POLITIK
Spiegel,
27.09.21

ARD,
Tagesschau,
21.06.24

PRESSESTIMMEN

Handelsblatt
Handelsblatt,
12.08.24

Cademartori appelliert an die FDP, gemeinsam Mittel für einen Infrastrukturfonds organisieren, sollte die Partei den Autofahrern „etwas Gutes tun“ wollen. Nur so könne man endlich stärker in den Erhalt der Straßen und Brücken investieren. „Die desolaten Zustände unserer Straßen ärgern die Menschen genauso wie das marode Schienennetz, welches die ohnehin schon zu vollen Straßen zukünftig mit noch mehr Güterverkehr belasten wird.“

DER TAGESSPIEGEL
Tagesspiegel
08.02.23



© Isabel Cademartori MdB

Isabel Cademartori, 35, wurde bei der Bundestagswahl 2021 erstmals ins deutsche Parlament gewählt. Die SPD-Politikerin gewann den Wahlkreis Mannheim direkt gegen eine grüne Konkurrentin. Sie hält damit das einzige Direktmandat, das die SPD bei dieser Wahl in den großen Flächenländern Bayern und Baden-Württemberg holen konnte.

MORGEN
Mannheimer
Morgen,
16.02.24

MM- Politik

Mannheimerin Isabel Cademartori erneut bei Münchner Sicherheitskonferenz

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Isabel Cademartori nimmt von Freitag an erneut an der Münchner Sicherheitskonferenz teil. Was sich die Mannheimerin von der renommierten Tagung erhofft

Städtische Zeitung
SZ,
17.01.24

Die 36 Jahre alte Abgeordnete aus Mannheim betont zusammen mit ihren Fraktionskollegen, dass gerade die, die eine familiäre Einwanderungsgeschichte hätten, sich "ernsthafte Gedanken über die Sicherheit und die Zukunft in diesem Land" machen würden. "Es geht um nicht weniger als Demokratie, Freiheit und Leben." Man setze sich daher dafür ein, ein Parteiverbotsverfahren gegen die AfD zu prüfen, "insbesondere in Hinblick auf die Landesverbände, die als gesichert rechtsextrem gelten".

Potsdam und die Folgen: Fünf Erzählungen der AfD – und ihre Entkräftung

watson
Watson,
08.02.24

In ihrem Gastbeitrag entkräften die SPD-Abgeordnete Isabel Cademartori und der frühere Mannheimer Oberbürgermeister Peter Kurz (SPD) fünf Argumentationsmuster der AfD.

ZEIT ONLINE
Zeit,
14.11.24

Die verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Isabel Cademartori, zeigte sich zufrieden. «Wir freuen uns darüber, dass die Union dem Druck nachgegeben hat und das Deutschlandticket nicht zum Spielball für politische Verhandlungen verkommen lässt», erklärte sie. Die Unruhen in Berlin würden nicht auf dem Rücken der Bürgerinnen und Bürger ausgetragen.



Isabel Cademartori
Verkehrspolitische Sprecherin SPD-Fraktion

Mehr Informationen auf tagesschau.de, in der tagesschau-App und in der ARD Mediathek

MEINE ARBEIT IN MANNHEIM

Nichts macht mehr Spaß, als für die schönste Stadt der Welt Politik in Berlin zu machen. Glauben Sie mir nicht? Hier kommt der Beweis:



Mehr Geld für Mannheim

Trotz der aktuell schwierigen Haushaltssituation auf Bundesebene ist es mir gelungen, Mannheim in nahezu allen Fördertöpfen für Kommunen erfolgreich zu platzieren. Das heißt konkret: Über 1,6 Millionen Euro für unser Parkschwimmbad und das Carl-Benz-Bad. Wer mich kennt, weiß, dass ich eine leidenschaftliche Schwimmerin bin. Ich freue mich schon sehr auf die Eröffnung des neuen Kombi-Bads, besuche aber auch regelmäßig und gerne das Herschelbad. Auch für die Neugestaltung des Swanseaplaces in der Innenstadt und für das Technoseum gab es 2,9 und 2,3 Millionen Euro. Aber auch kleinere Beträge, wie für das Maifeld Derby Festival oder für die Liedertafel sind vom Bund nach Mannheim geflossen. Eine Übersicht über die Fördergelder finden Sie auf Seite 7.

Kürzungen verhindert

Gemeinsam mit dem Fachbereich Arbeit und Soziales der Stadt Mannheim und dem Mannheimer Jobcenter haben wir Kürzungen bei den Programmen gegen Jugendarbeitslosigkeit verhindert. So konnte das erfolgreiche Mannheimer Programm Jump Plus, das uns bundesweit eine der niedrigsten Jugendarbeitslosigkeiten beschert, gerettet werden.



Arbeitsplätze in Mannheim sichern

An der Seite der Kolleginnen und Kollegen von Daimler Benz, Alstom, Galeria Kaufhof und dem Großkraftwerk Mannheim kämpfe ich mit den Gewerkschaften und der gesamten SPD Mannheim für den Erhalt tariflicher Arbeitsplätze in Mannheim. Es ist wichtig, dass Mannheim weiterhin ein Industriestandort bleibt!

Vor Ort für Bürgerinnen und Bürger

Im Herzen Mannheims haben mein Team und ich erfolgreich ein Wahlkreisbüro aufgebaut. Hier können alle vorbeikommen, die ein Anliegen haben. In sitzungsfreien Wochen bin ich hier oft auch persönlich anzutreffen, denn mir ist es wichtig, für die Menschen vor Ort da zu sein. Mein Team kümmert sich regelmäßig und hilft, wo es kann. Manchmal geht es darum, mehrere Menschen an einen Tisch zu bekommen oder auch die richtigen Ansprechpartner in Berlin zu finden.

Schnell hat sich unser Büro zu einem Treffpunkt für Ehrenämter und Jugendorganisationen etabliert. Ich unterstütze so gerne das Ehrenamt in unserer Stadt, vor allem auch das von jungen Menschen. Man mag es kaum glauben, aber manchmal ist bereits das Finden eines kostengünstigen Raumes ein Problem.

Und einen guten Kaffee bekommen Sie übrigens bei uns auch! Wir kaufen unseren Kaffee immer in unseren lokalen Kaffeeröstereien in der Innenstadt, das kann ich wärmstens empfehlen.

v. oben n. unten:
im Parkschwimmbad Rheinau;
zu Besuch bei der Firma Fuchs in Mannheim;
im Gespräch auf dem Lindenhöfer Markt

Sie möchten immer das Neueste erfahren über unsere Direktkandidatin? Dann schauen Sie auch hier:

www.cademartori.de

facebook.com/isabel.cademartori

instagram.com/isacademartori

linkedin.com/isabelcademartori

tiktok.com/isabel.cademartori

x.com/isacademartori

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Kreisverband Mannheim, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg, kv.mannheim@spd.de, Tel.: 06221 210 04, Isabel Cademartori • Redaktion: Isabel Cademartori, Nora Dreier, Carolin Wichterhmann-Dietrich • Bildnachweis Vektorgrafik Karte: iStock by Getty Images, www.istock.com • Layout/Satz: Birgit Rampe, btrieb/kommunikatives design, www.btrieb.de • Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag, Auflage: 80.000

Politische Bildung in Mannheim fördern

Die Meinung von Mannheims Jugendlichen höre ich bei unserem neuen Format „Bundestag im Klassenzimmer“. Mir ist es wichtig, dass schon Schülerinnen und Schüler eine Vorstellung davon haben, wie Politik funktioniert. Politik ist nichts, was „die da oben“ machen, sondern alle können mitmachen. Ich selbst habe im Ehrenamt klein angefangen, es gibt so viele Möglichkeiten sich selbst einzubringen – auch in der Schule oder im eigenen Stadtteil. Diese Begeisterung möchte ich weitergeben.

Darüber hinaus organisieren mein Team und ich regelmäßig an verschiedenen Orten in Mannheim Veranstaltungen zu aktuellen Themen wie dem Heizungsgesetz, dem Krieg in der Ukraine, der Verkehrspolitik, dem Kampf gegen Rechts oder zur Migrationspolitik.

Im Wahlkreisbüro in H7

MONEY FOR MANNHEIM

DIESE BUNDESGELDER SIND SEIT 2021 NACH MANNHEIM GEFLOSSEN

1. 1,6 Mio. Euro für das **Parkschwimmbad Rheinau**
2. Über 1,2 Mio. Euro für die Sanierung des **Carl-Benz-Bads** in der Gartenstadt
3. 2,9 Mio. Euro für die Neugestaltung des **Swansea-platzes** in der Innenstadt (H6)
4. 2,3 Mio. Euro für die Sanierung des **Technoseums**
5. Über 1,5 Mio. Euro vom Bund und dem Europäischen Sozialfonds für das Projekt „**Let's move, Schönau!**“
6. 20.000 Euro für das **Maifeld Derby Festival**
7. Über 9.000 Euro für die **Liedertafel**
8. Über 250.000 Euro für das **Museum Zeughaus**
9. 200.000 Euro für die **Unionskirche** in Käfertal
10. Über 1,6 Mio. Euro für die Förderung der **Essity GmbH**
11. Über 1,1 Mio. Euro für ein **Projekt des ZEW** zur digitalen Arbeitsgesellschaft
12. Über 5,2 Mio. Euro für die **MVV Umwelt Asset GmbH Mannheim**
13. Über 2,6 Mio. Euro für **zehn Brennstoffzellenbusse** für die **VRN GmbH**

SANDHOFEN

SCHÖNAU

5.

GARTENSTADT

2.

WALDHOF

10.

NECKARSTADT-
WEST

13.

LUZENBERG

KÄFERTAL

9.

VOGELSTANG

JUNG-
BUSCH

3.

NECKARSTADT-
OST

7.

WALLSTADT

INNENSTADT
QUADRATE

8.

OSTSTADT

4.

FEUDENHEIM

SCHWETZINGER-
STADT

11.

NEUOST-
HEIM/
NEU-
HERMSHEIM

6.

SECKENHEIM

LINDEN-
HOF

12.

NECKERAU

1.

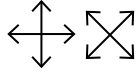
RHEINAU

FIEDRICHSFELD

RÄTSELN SIE MIT:

WELCHE FÜNF ORTE UND PLÄTZE IN MANNHEIM HABEN SICH HIER VERSTECKT?

(von oben nach unten,
von links nach rechts,
diagonal, vorwärts
oder auch rückwärts)



S	R	Q	U	E	N	T	P	Z	A	I	T	H	E	L
V	K	U	W	B	C	V	D	R	E	F	L	A	P	F
O	M	L	C	A	T	Z	I	V	U	K	A	M	I	Z
P	N	A	S	V	K	E	M	R	P	T	U	F	D	N
U	K	S	I	Q	W	I	A	H	I	E	V	S	M	T
M	W	E	N	M	T	N	U	P	R	C	H	O	R	A
S	N	E	K	N	A	L	P	O	L	H	K	N	U	F
W	Z	N	T	D	C	R	E	G	O	N	V	J	T	I
A	U	P	F	O	L	P	K	I	M	O	M	C	R	P
E	I	V	A	U	G	O	W	T	T	S	A	S	E	G
L	F	O	J	Z	I	S	A	D	B	E	N	L	S	D
N	W	G	B	I	T	W	O	J	P	U	G	V	S	P
S	P	A	R	K	S	C	H	W	I	M	M	B	A	D
B	O	I	D	E	S	G	L	F	C	Z	O	T	W	B
K	E	N	Q	M	I	N	D	G	A	B	E	Z	I	S

Wir verlosen
unter allen Einsendungen mit mindestens vier richtigen Begriffen
EINE FAHRT NACH BERLIN FÜR ZWEI PERSONEN.

Schicken Sie dazu alle gefundenen Begriffe

a) per E-Mail an team@cademartori.de **oder** b) per Post mit Angabe Ihrer Adresse oder Telefonnummer* mit dem **Stichwort „Preisrätsel Cademartori“** an Isabel Cademartori, H7, 36, 68159 Mannheim.

Ihre Daten werden nach der Verlosung wieder gelöscht.

* nur zum Zwecke der Kontaktaufnahme im Falle eines Gewinns

Einsendeschluss ist der 23.02.2025

WIE WÄHLE ICH? BUNDESTAGSWAHL AM 23. FEBRUAR 2025

WER DARF WÄHLEN?

Sie sind bei der Bundestagswahl wahlberechtigt, wenn Sie die deutsche Staatsbürgerschaft haben, mindestens 18 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten in Deutschland wohnen. Zudem dürfen Sie nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sein. Unter bestimmten Voraussetzungen und nach einem Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis können auch deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger wählen, die im Ausland leben und nicht in Deutschland gemeldet sind.

WANN ERHALTE ICH MEINE WAHLBENACHRICHTIGUNG?

Die Wahlbenachrichtigung erhalten alle, die wählen dürfen, ungefähr vier Wochen vor dem Wahltag, darin steht auch das genaue Datum der Wahl sowie der Ort Ihres Wahllokals. Sie können auch Briefwahl beantragen; Ihre Wahlbenachrichtigung enthält einen vorgedruckten Briefwahlantrag.

Haben Sie bis zum 21. Tag vor der Wahl noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten, kann dies ein Anzeichen dafür sein, dass Sie nicht ins Wählerverzeichnis eingetragen sind. Melden Sie sich dann möglichst schnell bei der Stadt Mannheim. Gerne unterstützt Sie unser Wahlkreisbüro dabei. **Weitere Informationen finden Sie übrigens auch in der Wahlinfo-App der Stadt Mannheim.**

WIE LÄUFT DER WAHLTAG AB? WAS MUSS ICH MITNEHMEN?

Auch schon vor dem Wahltag können Sie wählen gehen – im Wahlbüro der Stadt Mannheim im Rathaus in E5 zu den Öffnungszeiten des Wahlbüros. **Am Wahltag, Sonntag, der 23. Februar 2025, sind die Wahllokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet.** Sie können nur in demjenigen Wahllokal wählen, das in Ihrer Wahlbenachrichtigung genannt ist. Sie benötigen Ihren Personalausweis oder Reisepass. Im Wahllokal angekommen, erhalten Sie den Stimmzettel, mit dem Sie in eine der Wahlkabinen gehen, denn die Wahl ist geheim. Nach der Stimmabgabe wird der gefaltete Stimmzettel in die Wahlurne geworfen.

KANN ICH AUCH OHNE WAHLBENACHRICHTIGUNG WÄHLEN GEHEN?

Ja. Auch wenn Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht mehr finden, können Sie trotzdem in Ihrem Wahllokal wählen gehen! Sie müssen sich lediglich durch Ihren Personalausweis oder Reisepass ausweisen und können so im Wählerverzeichnis gefunden werden.

ICH BIN AM WAHLTAG NICHT DA ODER KANN DAS WAHLLOKAL NICHT ERREICHEN, WAS KANN ICH TUN?

Sie können Briefwahl beantragen, entweder über den Vordruck in der Wahlbenachrichtigung oder über die Wahlinfo-App der Stadt Mannheim. Damit Ihre Stimme noch rechtzeitig eingeht, denken Sie daran, den Brief rechtzeitig zu verschicken. Nach beantragter Briefwahl können Sie auch mit den Briefwahlunterlagen am Wahltag in Ihrem Wahllokal wählen gehen.

Können Sie oder andere Personen das Wahllokal nicht erreichen, melden Sie sich gerne bei unserem Wahlkreisbüro. Wir versuchen eine Lösung zu finden, damit Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen können.

WAS SIND EIGENTLICH DIE ERST- UND ZWEITSTIMME?

Bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 kommt es auf Ihre Stimme an. Sie haben zwei Stimmen: Die Erststimme und die Zweitstimme. Auf dem Stimmzettel steht die Erststimme links, mit ihr wählen Sie den/die Bundestagskandidat/-in für Mannheim. Rechts setzen Sie das Kreuz für die Zweitstimme. Mit der Zweitstimme entscheiden Sie, welche Partei für Sie im Bundestag sitzen soll. Achten Sie darauf, nur je ein Kreuz in jeder Hälfte zu machen, ansonsten ist der Wahlzettel ungültig.

WAS IST DIESES MAL NEU?

Zu dieser Wahl gibt es Änderungen am Wahlrecht: **Die Überhangs- und Ausgleichsmandate wurden abgeschafft.** Damit verhindern wir einen XXL-Bundestag und verringern die Anzahl der Bundestagssitze um 103 auf 630 Abgeordnete. Sollte eine Partei in einem Bundesland nun mehr Direktmandate erzielen, als ihr nach Zweitstimmen an Sitzen zustehen, ziehen die Wahlkreissieger mit dem schwächsten Ergebnis nicht mehr in den Bundestag ein. In Baden-Württemberg hat in den Bundestagswahlen 2017 und 2021 nur die CDU Überhangmandate erzielt. **Sollte das Mannheimer Direktmandat an die SPD gehen, ist Mannheim sicher im neuen Bundestag vertreten. Eine Erststimme für Isabel Cademartori ist eine Stimme für Mannheims stärkste Stimme in Berlin.**

Weitere Informationen über mich
und meine Arbeit finden Sie hier: ▶

